

## TX steuert Herne-Malmö-Verkehre auf Lübeck um



Schiene-Schiff ersetzt reinen Schienenverkehr: Der Hafen Lübeck ist wieder im Geschäft mit Ruhrgebietsverkehren. Foto: ECL/Imhoff

01. JUNI 2017

Zwischen Herne und Malmö verkehrt jetzt sechs Mal pro Woche und Richtung ein Kombizug via Lübeck. Vermarktet wird er gemeinsam von der TX Logistik AG und der **European Cargo Logistics GmbH (ECL), Tochtergesellschaft des Hafens Lübeck**. Die Verkehrszeiten seien eng mit den RoRo-Fahrplänen im Lübecker Hafen abgestimmt, betonen die Partner. So ergäben sich optimale Transitzeiten.

Entfallen ist dafür die Direktverbindung Herne-Malmö, die TX bisher über die Große-Belt-Brücke vollständig auf der Schiene angeboten hatte. „Wir reagieren damit auf Qualitätsthemen, die sich auf Teilen der Strecke vor allem auch durch anhaltende Bauarbeiten ergeben haben“, sagt Jörg Nowaczyk, Leiter des Geschäftsbereiches Intermodal bei TX. **ECL-Geschäftsführer Jörg Ullrich** freut sich, dass sein Unternehmen nun wieder eine Relation zwischen dem Ruhrgebiet und Lübeck anbieten kann – „das war unser erklärtes Ziel“.

Kunden buchen die Kapazitäten, die sie brauchen, unmittelbar bei TX oder **ECL**. TX Logistik verantwortet Organisation, Betrieb, Disposition sowie die Traktion zwischen Herne und Lübeck und wird von **ECL** in der Abwicklung der Fährtransporte von Lübeck nach Malmö und Trelleborg unterstützt. Im One-Stop-Shop kann zu einem All-in-Preis durchgebucht werden.